Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 8

Artikel: Sein Radio

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-470260

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Conservenfabrik Rorschach A.G., Rorschach

Aus der Serie: Neue Schweizer Briefmarken



Sein Radio

Mein Freund Jakob verschliesst sich der modernen Technik nicht. Früher hat er zwar über das Radio geschimpft, aber er entschloss sich doch einen Apparat zu kaufen. Es gibt ja so viele Gelegenheitskäufe, da wird sich schon etwas billiges finden, was ihn befriedigt. Heute ist er Besitzer eines solchen Apparates und er findet ihn für sehr gut, aber er müsste mehr und auch entferntere Stationen bringen. «Das werde ich schon machen,» sagte er mir —; «ich werde eine 100 Meter lange Antenne bauen, dann kannst Du mal hören.»

Nach einiger Zeit erkundige ich mich bei ihm, wie der Apparat jetzt funktioniere.

Sagt er: «Fabelhaft, jetzt ghöre ich alli Statione, und Beromünster isch bi allem au no derbi!» Gebri



aus frischen Eiern und echtem Cognac

Ein rapides Kräftigungsmittel!